

wie man Frucht bringt!

A) neue Serie - Grundlagenforschung

1. 2025 - ein frohes neues Jahr - ich hoffe ihr seid alle gut hinein gestartet, ansonsten möchte ich dir zu sprechen, dass dein König lebt und es ein gutes Jahr werden wird _ und das es Lösungen und Antworten für dich gibt! _ und die sind nicht weit weg!
2. Jesus sagt in Mk 1,15: das Königreich der Himmel ist nahe _ zum greifen nah_ gekommen!
3. unsere erste Serie heißt 3rd heaven _ dritter Himmel _ und wir werden in den nächsten Wochen **einige wunderbare Dinge erleben!**

4. Kurz zum Begriff dritter Himmel:

*„Freilich ist solches Eigenlob im Grunde Unsinn und nützt niemandem. Aber ihr lasst mir ja keine Wahl. Deshalb will ich jetzt diesen Gedanken zu Ende führen und von **Visionen und Offenbarungen berichten, die der Herr schenkt.** □2Ich kenne einen Menschen, der mit Christus eng verbunden ist. Vor vierzehn Jahren wurde er in den dritten Himmel entrückt. Gott allein weiß, ob dieser Mensch leibhaftig oder mit seinem Geist dort war. □3Und wenn ich auch nicht verstehe, ob er sich dabei in seinem Körper befand oder außerhalb davon - das weiß allein Gott -, □4er wurde ins Paradies versetzt und hat dort Worte gehört, die für Menschen unaussprechlich sind.“* 2.Kor 12,1-4 (HFA)

5. die Bibel weiß von drei Himmeln, auch, wenn die Verliebten zusätzlich noch den 7ten Himmel kennen ... der Himmel den wir sehen, der zweite Himmel, in welchem sich die Engelswelt bewegt, auch die dämonische (Eph 2,2) und dann eben den dritten Himmel, das Paradies!
6. Das Wissen darüber ist super praktisch und „down-to-earth“ - David kannte schon im Alten Bund, diesen Ort und sagt darüber folgendes:

„Dem Chorleiter. Ein Psalm. Von David. □2Der HERR erhöre dich am Tag der Bedrängnis, der Name des Gottes Jakobs schütze dich. □3Er sende deine Hilfe aus dem Heiligtum, und von Zion aus unterstütze er dich. [...] Jetzt habe ich erkannt, dass der HERR seinem Gesalbten hilft; aus seinem heiligen Himmel wird er ihn erhören durch die Heilstaten seiner

Rechten. □ 8 Diese □ denken □ an Wagen und jene an Rosse, wir aber denken an den Namen des HERRN, unseres Gottes. □ 9 Jene krümmen sich und fallen, wir aber stehen und bleiben aufrecht. □ 10 HERR, hilf! Der König erhöre uns am Tage unseres Rufens!“
Psalm 20

7. es gibt diesen Ort, du hast Zugang, du bist sogar an diesen Ort versetzt, es ist ein Gamechanger ...
8. heute möchte ich eine Grundlage legen, die dafür wichtig ist. Wir werden viel im Heiligen Geist erleben die nächsten Wochen und es so wichtig, dass wir das tun, weil dort Antworten, Lösungen, Strategien etc. sind ... es gibt aber etwas, was auf unserer Seite, im Alltag wichtig ist ...
9. Jesus sagt:

„Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.“
Joh 15,8

10. Jesus brachte viel Frucht, weil er aus dem dritten Himmel heraus lebte, aus der engen Beziehung mit seinem Vater, weil er gesehen hat, was der Vater tut und, was dort abgeht und was möglich ist ... Jünger = Schüler

„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.“
Joh 15,7

11. eine Insel mit kostbaren Ressourcen, Gewürzen, Gold und Diamanten _ darum geht's! Wir haben Zugang, dort sind Antworten und Lösungen. Wir wollen auf die Insel! Dafür benötigen wir ein Boot _ ah Boot ist das Thema _ wir müssen rudern _ so rudert man _ ah rudern ist das Thema _ dafür braucht man genügend Schlaf und gute Ernährung _ ah Schlaf und gesunde Ernährung ist das Thema _ Die Insel ist der Herzschlag!
12. Dritter Himmel _ Jesus nachahmen _ Schüler sein _ viel Frucht bringen _ in ihm bleiben und in seinen Worten bleiben ... damit unsere Gebete erhört werden _ damit Antworten und Lösungen aus dem dritten Himmel deine Familie, Firma, dein Herz, unsere Stadt, Communityn segnen!

B) ein (un)bekanntes Gleichnis

1. wie bleibt man in ihm und wie bleiben seine Worte in uns?!
2. Höre einmal, als ob du es noch nie gehört hast!
3. Gleichnis von einem Acker mit vier verschiedenen Böden, nachzulesen in Mt 13,1-23 - Mk 4,1-20 - Lk 8,4-15
4. ein Mann sät Samen _ Weg, Felsen, unter Dornen/Disteln und auf guten Boden
5. Weg _ die Vögel picken es weg
6. Felsen _ es geht schnell auf, weil nicht viel Erde und Wurzel nicht weit wachsen kann _ dann kommt Sonne und es verbrennt und dann verdorrt es komplett, weil sich nichts erneuern kann, da keine tiefe Wurzel
7. Dornen _ gehen auf und ersticken die Frucht
8. guter Boden _ es bringt 30/60/100 fach Frucht!
9. Sind wir uns einig, welchen Boden wir wollen?
10. **Gesamtbild: 3rd heaven - Insel - heruntergebrochen**
11. nun erklärt Jesus, was es mit den Böden auf sich hat

C) Auslegung

1. **Sämann ist Gott, der Samen das Wort Gottes**
2. sein geschriebenes Wort, gepredigtes Wort, prophetisches Wort!
3. **Wenn meine Worte in euch bleiben, dann werdet ihr bitten, was ihr wollt und es wird euch werden!**
4. **Weg _ verstehen das Wort nicht und der Feind raubt es!**

Bestimmt Gebet und intellektuell verstehen manchmal, aber hier spricht ein Jude. **Hebräisches Verstehen meint machen!** Nicht intellektuell nachvollziehen, sondern umsetzen _ wer hört, es toll findet, Amen ruft, emotional berührt ist und es nicht anwendet, umsetzt, hat es nicht verstanden _ es wird keine Frucht bringen

Lehre über Gebet, Finanzen, Vergebung, nie und immer, Rhythmus des Betes und Bibellesens etablieren ... **by the way - beiläufig** _ ihr erinnert euch: machen ist wie wollen, nur krasser!

5. **Felsen _ Menschen des Augenblicks!** Kein Tiefgang _ bei Bedrängnis, Widerstand und Verfolgung nimmt er Anstoß/ärgert er sich, weicht er zurück!

Euphorie bei einem Thema: Gebetshaus, Beziehungen, Zehnter geben, für Kranke, Gesellschaftstransformation _ wenn es nun **echten Widerstand** gibt, Sachen klappen nicht, es ist komplizierter, Behörden, Beziehungen, da sind ja Herzen und Emotionen involviert, dann verpufft die Euphorie, der Spaß und die Begeisterung! Genauso, wenn es zu Verfolgung kommt. Handfest, oder einfach, dass andere das nicht gut finden, widerstehen, verleugnen, Druck kommt, dann hat es das Potential, dass Dinge stoppen!

Menschen des Augenblicks sind in gewisser Form oberflächlich _ Felsen, da ist etwas hart! Da wird eine gewisse Tiefe nicht zugelassen _ ich empfinde das als wichtig _ **weil es kein Schicksal ist!**

Es bräuchte tiefe Wurzeln, die an Gottes Strom angekommen sind, was möglich ist, wenn man sich mit den Dingen ehrlich auseinandersetzt, die man dann wahrnimmt und fühlt _ **das löst den Felsen auf!** Ich habe Angst, fühle mich überfordert, alleine, übersehen, neidisch, ohnmächtig, wütend, wo bist du ... etc.

Nicht einfach schwamm drüber _ sondern Hilfe Jesus!

6. **Dornen _ Sorgen der Zeit (Zeitalters), Betrug des Reichtums, Vergnügungen des Lebens, Begierde nach den übrigen Dingen** ersticken das Leben!

Hier ist es viel subtiler. Es ist nicht Verfolgung oder Bedrängnis, sondern es kommt schleicher daher. Sorgen, grübeln, über das falsche konsequent und viel nachdenken. **Man investiert Zeit und Energie, aber in das Falsche!** Nicht das Wort und seine Zusagen beschäftigen diese Person und sie murmelt das Wort Gottes und kennt es auswendig, sondern die **Gedanken kreisen um Sorgen, Betrug des Reichtums**, schöner, erfolgreicher, vergleichen, Tagträumerei, **Vergnügungen des Lebens, Begierde nach übrigen Dingen** _ man ist irgendwie aufs Glatteis geführt _ Körper, veganere Wurst, noch besserer Kaffee, Urlaub, neues technische Gerät, mal gut Essen, das nächste Kulturereignis _ **nicht unbedingt böse, aber eingelullt, bis das eigentliche geistliche Leben erstickt ist!** _ es gibt viel Zeit und Energie, aber sie wird in das Falsche gesteckt, **viel Wildwuchs, undiszipliniert - unbeschnitten!**

7. **guter Boden** _ hören_ das Wort aufnehmen _ bewahren _ Frucht bringen mit **Ausharren** _ 30/60/100

Hören, aufnehmen, umsetzen, tun, dranbleiben, Herausforderungen wahrnehmen, wenn Druck kommt, Bedrängnis, mit Gott darüber reden, Tiefgang erlauben, Dornen und Disteln wegschneiden, indem, man über die richtigen Dinge nachsinnt, Verantwortung übernimmt!

8. Du kannst den Boden verändern, du bist dem nicht ausgeliefert!